



MBI

Michael-Balint-Institut

Sommersemester 2024 **8. April – 21. Juli**

Falkenried 7 | 20251 Hamburg

Telefon: 040 - 42 92 42 12 | Fax: 040 - 42 92 42 14

E-Mail: info@mbi-hh.de | www.mbi-hh.de

Inhaltsverzeichnis

Träger des Michael-Balint-Instituts	2
Montag.....	4
Dienstag	8
Mittwoch.....	10
Donnerstag	13
Freitag	16
Samstag	17
Curriculum Gruppenanalyse	20
Seminare im Verbund der Psychotherapeutischen Ausbildungsstätten	21
Hamburger Fortbildungsreihe Psychotherapie.....	22
Seminare zur Psychosen-Therapie am IfP	23
Ausschüsse und Vertretungen am MBI	24
Verzeichnis der Dozent*innen.....	28
Organisatorisches	31
Anmeldeformular.....	32

Träger des Michael-Balint-Instituts

Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Hamburg der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung e.V. (PAH)

Vorsitzender: Dipl.-Psych. Holger Peters, Klosterallee 108, 20144 Hamburg, Tel.: 480 19 16, E-Mail: holger.peters@dpv-mail.de
Psychoanalytische Ausbildung nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung) unter Berücksichtigung der Weiterbildungsordnung der Hamburger Ärztinnen und Ärzte und dem Kriterienkatalog der Psychotherapievereinbarungen und des Psychotherapeutengesetzes.

Psychoanalytische Arbeitsgruppe für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie e.V. (PAKJP)

Vorsitzende: Gabriela Küll
Sophienallee 24, 20257 Hamburg,
Tel.: 040/ 50 56 11, E-Mail: gkuell@t-online.de
Ausbildung in psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie nach dem Psychotherapeutengesetz und den Grundanforderungen der Vereinigung für analytische und tiefenpsychologisch fundierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in Deutschland (VAKJP).

Arbeitskreis für Psychotherapie e.V. (AfP)

Vorsitzende: Dr. med. Ute Christine Haberer
Ev. Krankenhaus Ginsterhof GmbH, Metzendorfer Weg 21, 21224 Rosengarten, Tel.: 04108 / 59 81 04, E-Mail: haberer@ginsterhof.de.
Psychotherapeutische Aus-/ Weiterbildung nach den Richtlinien der Ärztekammer Hamburg und dem Psychotherapeutengesetz:

Für Psycholog*innen: Ausbildung zur/m Psychologischen Psychotherapeut*in in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (anerkannt nach § 6 des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG), Freie und Hansestadt Hamburg).

Für Ärztinnen/Ärzte: psychotherapeutischer Teil der Weiterbildung für den Erwerb des Facharztes / der Fachärztin für

- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- und die Weiterbildung im Bereich „Psychotherapie“.

Für Ärztinnen/Ärzte, Psycholog*innen und Pädagog*innen:

Weiterbildung zum/zur tiefenpsychologisch fundierten
Gruppenpsychotherapeut*in und Gruppenanalytiker*in.

Seit 2014 darüber hinaus für Psycholog*innen und Ärztinnen/Ärzte:

Zusatz-Weiterbildung Psychoanalyse („Aufbaumodul“).

Geschäftsstelle und Bibliothek des Michael-Balint-Instituts

Telefon 42 92 42 12, Fax: -14 (Telefonzeiten: Mo - Do: 09:00 – 15:00 Uhr –
Regine Rachow), E-Mail: info@mbi-hh.de

Liebe Teilnehmer*innen, liebe Kandidat*innen,
liebe Dozent*innen und liebe Mitglieder,

wir freuen uns, Ihnen heute das Programm für unser Sommersemester
2024 übersenden zu können. Der Grundkurs findet in Präsenz statt und bei
der Anmeldung werden vorrangig Teilnehmer*innen der drei Vereine
berücksichtigt.

Da auch in diesem Sommersemester einige Seminare außerhalb des MBI
stattfinden werden, beachten Sie bitte die Anfangszeiten und
Veranstaltungsorte. Die Kooperation mit dem DPG-Institut besteht weiter.
Über die kostenfreie Teilnahme an dortigen ausgewählten Seminaren
werden wir gesondert per E-Mail informieren.

Wir wünschen Ihnen ein interessantes Semester und grüßen Sie herzlich

Regine Rachow (info@mbi-hh.de)

Helene Timmermann (helenetimmermann@t-online.de)

Anke Voss (info@voss-psychotherapie.de)

MONTAG

1. Timmermann (PAKJP, Gäste)

Ist ADHS eine psychodynamische Diagnose?

(PTG A2, A2.1, A3, A4, A9, B1, B2, B3, B6)

(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

4 Doppelstunden, 19:00 Uhr (08., 15., 22., 29. April 2024)

AD(H)S wird häufig spontan mit einem Störungsbild assoziiert, das in den Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie gehört, dort diagnostiziert und i. d. R. medikamentös behandelt wird. Im Seminar wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche psychoanalytischen Verstehens- und Behandlungsansätze es gibt.

Literatur:

Borowski, D., Bovensiepen, G., Dammasch, F., Hopf, H., Staufenberg, A. & Streeck-Fischer, A. (2023): Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen. In: Adler-Corman, P., Röpke, C. & Timmermann, H. (Hrsg.): Psychoanalytische Leitlinien der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie. 2.Auflage. Frankfurt am Main:Brandes & Apsel.

Weitere Literatur im Seminar.

2. Wesiack (AfP)

Fallseminar AfP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)

(Für Kandidat*innen)

8 Doppelstunden, 19:00 Uhr (08. April 2024; weitere Termine nach Absprache im Seminar)

Die Anmeldungen zu den Fallseminaren werden in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sobald acht Anmeldungen vorliegen, werden weitere Anmeldungen automatisch auf das andere Fallseminar gebucht.

MONTAG

3. Boysen / Koll-Heinzerling (PAH, PAKJP, AfP)

Grundkurs: Entwicklungspsychologie

(PTG A1, A2, A3, A4, A11, A12, B1)*

(Für Teilnehmer*innen, Begrenzung auf 20 Personen)

9 Doppelstunden, 20:30 Uhr (08., 29. April, 13., 27. Mai, 10., 17., 24. Juni, 08., 15. Juli 2024)

Der Grundkurs ist insbesondere konzipiert für Teilnehmer*innen und soll basale, klinisch relevante Grundkenntnisse der psychoanalytischen Entwicklungspsychologie vermitteln. Schwerpunkte sind Entwicklungstheorien zu den Themenkomplexen psychische Struktur, Psychosexualität, Ödipuskomplex, Narzissmus und Objektbeziehungen.

Die Literaturliste und Kopiervorlagen werden zum Semesterbeginn im Sekretariat bzw. im entsprechenden betitelten Ordner am Kopierer ausliegen.

Die Planung und die Vergabe von Referaten finden am ersten Abend statt.

4. Arp-Trojan / Heister-Grech (PAH, PAKJP, AfP, Gäste)

S. Freud lesen! (PTG A1, A2, A12, B3)*

(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

4 Doppelstunden, 20:30 Uhr (15. April, 06. Mai, 03. Juni, 01. Juli 2024)

Fortsetzung des seit dem WiSe 2023/2024 bestehenden monatlichen Lesekreises.

Der monatliche Lesekreis ist für Teilnehmer*innen / Kandidat*innen vorgesehen, jede / jeder Interessierte ist herzlich willkommen; Näheres im ersten Termin.

MONTAG

5. Verschiedene Dozent*innen (PAH, PAKJP, AfP, AKG)

Fallseminar AKG (PTG B1, B2, B3, B5, B6, B8)

(Für Kandidat*innen)

8 Doppelstunden, 20:30 Uhr (15. April, 03., 10., 17., 24. Juni, 01., 08., 15. Juli 2024)

Achtung: Wechselnde Veranstaltungsorte

15.04.2024 Anna Broszkiewicz und Walter Marggraf
Holstenstraße 110, 22767 Hamburg

03.06.2024 Christiane Claussen und Jörg von Hacht
Großer Burstah 34, 22457 Hamburg

10.06.2024 Andreas Sadjiroen
Gryphiusstraße 1, 22299 Hamburg

17.06.2024 Andreas Sadjiroen
Gryphiusstraße 1, 22299 Hamburg

24.06.2024 Christiane Claussen und Jörg von Hacht
Kronprinzenstraße 54, 22587 Hamburg

01.07.2024 Anna Broszkiewicz und Walter Marggraf
Holstenstraße 110, 22767 Hamburg

08.07.2024 Marion Mayer-Hanke und Anke Voss
Gerichtstraße 13, 22765 Hamburg

15.07.2024 Marion Mayer-Hanke und Anke Voss
Osdorfer Landstraße 137 (EEZ), 22609 Hamburg

MONTAG

6. Hinton-Kiermayr (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)

Gruppenpsychotherapie im klinischen Kontext (PTG A4, B8)

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen, Begrenzung auf 12 Personen)

3 Doppelstunden, 19:00 Uhr (06., 13., 27. Mai 2024)

Eine häufige Anwendung findet die analytische Gruppenpsychotherapie im klinischen Kontext. Mit der regelmäßigen Supervisionsgruppe soll hier ein Beitrag geliefert werden, um auch die Kolleg*innen, die in diesem Bereich tätig sind, zu unterstützen und in ihren Erfahrungen zu begleiten. Wünschenswert, aber nicht zwingend, ist eine kontinuierliche Teilnahme an der als offene Gruppe geplanten Supervision. Die Bereitschaft, Fälle aus dem klinischen Alltag vorzustellen, wird vorausgesetzt.

Literatur:

Psychoanalytische Therapie in der Klinik, Paul L. Janssen, Konzepte der Humanwissenschaften, Klett - Cotta.

Psychodynamische Gruppenpsychotherapie - Theorie, Setting und Praxis, Janssen, Sachs, Schattauer.

The Social Unconscious in Persons, Groups, and Societies, Volume 1: Mainly Theory, Edited by Earl Hopper and Haim Weinberg, KARNAC.

7. Timmermann (PAKJP, Gäste)

Psychosomatische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter (PTG A2, A2.1, A3, A4, A9, B6)

(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

4 Doppelstunden, 19:00 Uhr (27. Mai, 03., 10., 17. Juni 2024)

Körperliche Symptome wie Kopf- und Bauchschmerzen, Erschöpfung, Neurodermitis oder Einnässen und Einkoten, können neben einer körperlichen Disposition auch psychische Ursachen haben. Im Seminar wollen wir uns mit einigen dieser Störungsbilder in Bezug auf Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten auseinandersetzen.

Zur Vorbereitung schlage ich ein Online-Treffen vor, in dem wir über die Auswahl der Störungsbilder und die Literatur sprechen können - eine entsprechende E-Mail wird an die angemeldeten Teilnehmer*innen zu gegebener Zeit versandt.

MONTAG / DIENSTAG

8. Sieversen / Zerck (AfP)

Treffen der Teilnehmer*innen und Kandidat*innen des AfP
(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 19:00 Uhr (09. April 2024)

DIENSTAG

9. Zeitzschel (PAH, PAKJP, AfP)

Säuglingsbeobachtung unter Supervision (PTG A1, A2, B8)
(Für Teilnehmer*innen)

10 Doppelstunden, 19:00 Uhr (09. April 2024 fortlaufend)

Dieses Seminar zur analytischen Säuglingsbeobachtung findet fortlaufend statt. Es ist als halb-offene Gruppe organisiert, zu der neue Teilnehmer*innen hinzukommen können.

Die Teilnehmenden beobachten das Baby einmal wöchentlich im Verlauf seines ersten Lebensjahres für eine Stunde in seiner häuslichen Umgebung. In der wöchentlich stattfindenden Seminargruppe werden die Beobachtungen wechselnd vorgestellt und in der Gruppe diskutiert.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gibt regelmäßig Einführungsveranstaltungen zur analyt. Säuglingsbeobachtung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Seminarleiterin.

10. Grelle / Kröcher / Täuber (PAH)

Treffen der Teilnehmer*innen und Kandidat*innen der PAH*
(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 20:30 Uhr (09. April 2024)

DIENSTAG

11. Koll-Heinzerling / Winkler (AfP)

Fallseminar AfP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)

(Für Kandidat*innen)

8 Doppelstunden, 19:00 Uhr (16., 23. April, 07., 28. Mai, 04., 11., 18. Juni, 09. Juli 2024)

Die Anmeldungen zu diesem Fallseminar werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt. Nach acht eingegangenen Anmeldungen werden weitere Anmeldungen automatisch auf das andere Fallseminar gebucht.

12. Lellau (PAH)

Fallseminar PAH (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)

(Für Kandidat*innen)

8 Doppelstunden, 20:30 Uhr (16., 23. April, 07., 14. Mai, 04., 11., 18., 25. Juni 2024)

13. Ostendorf

Erstinterviewseminar PAH (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)

8 Doppelstunden, 20:30 Uhr (16., 23., 30 April, 07., 14. Mai, 04., 11., 18. Juni 2024)

14. Westlund-Morgenstern (PAH)

Erstinterviewseminar PAH (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)

(Für Teilnehmer*innen)

8 Doppelstunden, 20:30 Uhr (16., 23., 30. April, 14., 28. Mai, 04., 18., 25. Juni 2024)

DIENSTAG / MITTWOCH

15. Reiche (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)

Was ist Mentalisieren und wie arbeitet die mentalisierungsbasierte Psychotherapie? (A1, B5)*

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

2 Doppelstunden, 20:30 Uhr (28. Mai, 11. Juni 2024)

Das Seminar beinhaltet eine Einführung in das Mentalisierungskonzept als Grundlage für das Verständnis von Persönlichkeitsstörungen und ihrer Behandlung mit der MBT. Es erfolgt eine praxisorientierte Reflexion der mentalisierungsbasierten Haltung und Technik.

Literatur wird gesendet.

MITTWOCH

16. Bronst / Guercke (PAKJP)

Fallseminar PAKJP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)

(Für Kandidat*innen)

10 Doppelstunden, 20:30 Uhr (10., 24. April, 15., 29. Mai, 12., 19., 26. Juni, 03., 10., 17. Juli 2024)

17. Faude-Lang / Rüth-Behr (AfP, AKG)

Einführung in die OPD 3 (PTG B1, B2, B3, B4, B5)

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

3 Doppelstunden, 20:30 Uhr (10., 17. April, 29. Mai 2024)

Es werden die Achsen der OPD vorgestellt. Anhand von Fallbeispielen soll dann das Prinzip der Anwendung der Achsen für Diagnostik und Indikation dargestellt werden, insbesondere im Hinblick auf die Verknüpfung von Konflikt- und Strukturebene. Teilnehmer*innen und Kandidat*innen, die schon Erfahrung in der Anwendung der OPD haben, sind eingeladen, an der weiteren Planung und Durchführung des Seminars aktiv mitzuwirken. Bei Interesse wenden Sie sich gern an die Dozentinnen, am besten per Mail Dr.Rueth-Behr@t-online.de und verenafaude@web.de.

MITTWOCH

18. Schipkowski (PAH, PAKJP, AM)

Gemeinsam Bion Lesen: Ausgewählte Passagen der Kapitel 1, 10-12 aus „Transformationen“*

(PTG A2.1, A2.2, A2.3, A5, A12, B2, B3, B5, B6; KJP B3, B4, B5)*

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

7 Doppelstunden, 20:30 Uhr (10., 17., 24. April, 15., 29. Mai, 12., 26. Juni 2024)

Bei aller Vielfalt der Analogien und Modelle lässt sich ein roter Faden von den gleichwertigen emotionalen Erfahrungen (Invarianten) bis zum „ontological turn“ aufnehmen.

Bions Nähe zur analytischen Sprachphilosophie, zum Wiener Kreis, seine Verantwortlichkeit gegenüber den Standards der empirischen Wissenschaften möchte ich gerne diskutieren. Den Ehrgeiz, seelische Verhältnisse zu mathematisieren, löst er im letzten Kapitel mit Humor und Leichtigkeit auf. In „Transformationen“ zeigt der Autor am deutlichsten, was er unter einer ungesättigten Arbeitsweise versteht.

Weitere Literatur:

Avner Bergstein (2023) „Wahrheit wird sprossen aus der Erde“, in Isolde Böhme, Richard Ring (Hg.), Frühe Spuren, Internationale Psychoanalyse, Band 18.

19. Keibel (AfP)

Erstinterviewseminar AfP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)

(Für Teilnehmer*innen)

7 Doppelstunden, 19:30 Uhr (17., 24. April, 15., 29. Mai, 12., 19., 26. Juni 2024)

Das Seminar findet in der Praxis von Dipl.-Psych. Paul Keibel, Overbeckstraße 9, 22085 Hamburg statt.

MITTWOCH

20. Hommel (PAH, PAKJP, AfP, AM)

**„There ist no baby without a mother ...“ eine Einführung in die
Behandlungsdiagnostik von Babys, Kleinkindern und ihren Eltern
(PTG A1, A2, A3, A5, A7, A9, A12, B1 - B8)***

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen, Begrenzung auf 20 Personen)

3 Doppelstunden, 19:00 Uhr (19., 26. Juni, 03. Juli 2024)

Winnicott's Dictum ‚There is no baby without a mother ...‘ müsste heute angesichts der Erkenntnisse aus Säuglings- und Bindungsforschung um ‚... and a father‘ ergänzt werden.

Das Seminar bietet einen Überblick über die Beziehungsdagnostik, die zur Indikationsstellung einer psychoanalytischen Säuglings-/Kleinkind-Eltern-Psychotherapie SKEPT im Kontext elterlicher störungswertiger psychischer Belastungen erforderlich ist. Das Folgeseminar im WiSe 2024 - 2025 bietet eine Einführung in die analytischen Behandlungsansätze für Kleinkinder und ihre Eltern.

Literatur:

Hommel, Susanne (2022) . Die Bedeutung der Qualität der Eltern-Säuglings-Beziehung für eine möglichst frühe Intervention. Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 71: 261-282.

DONNERSTAG

21. Mayer-Hanke (AfP, Gäste)

**Werkstatt-Interventionen (PTG B3, B5)
(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste,
Begrenzung auf 12 Personen)**

2 Doppelstunden, 18:30 Uhr (11., 18. April 2024)

Das Seminar findet in der Psychoanalytischen Praxis Marion Mayer-Hanke, Gerichtstraße 13 (Hinterhof), 22765 Hamburg statt und ist für Teilnehmer*innen / Kandidat*innen von AEMI und DPG geöffnet.

Als Grundlage für das Seminar ist die angegebene Literatur hilfreich. Anhand ihrer Fallvignetten, Stundenprotokolle, Erstinterviews oder szenischen Darstellungen werden wir darüber nachdenken, wie eine Intervention oder Deutung wirken kann, sie die Patienten möglicherweise erreichen können und welche alternativen Deutungs- und Interventionsoptionen es dazu geben könnte.

Literatur:

Jürgen Körner (2016); Psychodynamische Interventionsmethode, Psychodynamik Kompakt, Vandenhoeck & Ruprecht.

Jürgen Körner (2020) . Die Kunst der Deutung und die Macht der Beziehung, Psychodynamik Kompakt, Vandenhoeck & Ruprecht

Karl Koenig (2002), Einführung in der Psychoanalytischen Interventionstechnik, Klett Cotta

Wolfgang Mertens (2014), Psychoanalytische Erkenntnishaltungen und Interventionen, Kohlhammer.

22. Frenzel / Schulz-Kahl (PAKJP)

**Säuglingsbeobachtung unter Supervision (PTG A1, A2, B8) -
geschlossene Gruppe
(Für Teilnehmer*innen)**

10 Doppelstunden, 19:00 Uhr (ab 11. April 2024 fortlaufend)

DONNERSTAG

23. Aschemeyer / Mehrer (PAKJP)

Treffen der Teilnehmer*innen und Kandidat*innen der PAKJP
(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 20:30 Uhr (11. April 2024)

24. Kahnenbley / Teckentrup (PAKJP)

Erstinterviewseminar PAKJP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)
(Für Teilnehmer*innen)

8 Doppelstunden, 19:00 Uhr (18., 25. April, 30. Mai, 06., 20., 27. Juni ,
04., 11. Juli 2024)

25. von Hacht / Keibel / Lamparter / Mayer-Hanke / RÜth-Behr / Schindler (AM)

**Fallseminar Aufbaumodul analytische Psychotherapie -
ausschließlich für Mitglieder im Aufbaumodul**
(PTG B1, B2, B3, B5, B6)

7 Doppelstunden, 20:30 Uhr (18., 25. April, 16., 30. Mai, 06., 27. Juni,
04. Juli 2024)

Die Termine finden ausschließlich im MBI statt.

18.04.2024 - Ralph Schindler
25.04.2024 - Birgitta RÜth-Behr / Jörg von Hacht
16.05.2024 - Paul Keibel
30.05.2024 - Ulrich Lamparter
06.06.2024 - Ulrich Lamparter
27.06.2024 - Birgitta RÜth-Behr / Jörg von Hacht
04.07.2024 - Marion Mayer-Hanke

DONNERSTAG

26. Keibel / Mayer-Hanke (AfP, AM, Gäste)

Technik-Seminar Aufbaumodul: „Traumwerkstatt“ - Träume aus psychoanalytischen Behandlungen der Seminarteilnehmer*innen. Möglichkeiten des Verstehens und der Intervention. (A2, B1, B3)
(Für Kandidat*innen und Gäste, Begrenzung auf 10 Personen)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (06. Juni, **ACHTUNG: 20. Juni 2024 jedoch um 20:30 Uhr!**)

Interessierte Kandidat*innen von AEMI und AfP können ebenfalls an dem Seminar im MBI teilnehmen.

27. Voss (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)

Der Möglichkeitsraum: Narzisstische Probleme beim Teilen des gemeinsamen Raums, sowohl in Bezug auf Einzeltherapie als auch in Gruppen (PTG A2.1, B2, B3)*
(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 19:00 Uhr (20. Juni 2024)

Der angegebene Text von R. Britton dient uns als theoretische Grundlage; vor allem aber sprechen wir anhand von Beispielen, die ich selbst aus meiner beruflichen Erfahrung mit in den Abend hinein bringe und auch Sie bitte mitzubringen.

Literatur:

Ronald Britton: Sexualität, Tod und Über-Ich, 11. Kapitel „Narzisstische Probleme beim Teilen eines gemeinsamen Raums“, S. 223 - 240.

FREITAG

28. PAKJP-Ausbildungsausschuss (PAKJP)

Semestereingang PAKJP: Abschied & Neuanfang
(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 19:30 Uhr (19. April 2024)

Eine Diskussion mit Lisa Gierke, Karin Heddinga, Christina Packeiser und Cornelia Thierbach zu Fragen der Beendigung der Ausbildung und der anschließenden beruflichen Perspektive.

Moderation: Helene Timmermann

29. Holderberg / Wulf (PAKJP)

Der (therapeutische) Umgang mit grenzverletzenden Verhalten / sexuelle Gewalt im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis (PTG A1, A4, A6, B4)

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen, Begrenzung auf 12 Personen)

5 Doppelstunden, 16:00 - 19:15 Uhr (31. Mai 2024)

Fortsetzung

am **Samstag, 01. Juni 2024 von 10:00 - 13:15 Uhr**

und **Donnerstag, 27. Juni 2024 von 19:00 - 20:30 Uhr)**

Die Literatur liegt ab dem 02. April 2024 beim Kopierer bereit.

SAMSTAG

30. von Hacht (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM, Gäste)

Werkstatt zum Begriff des Szenischen in der Psychoanalyse.

Klinische und sozialpsychoanalytische Aspekte*

(PTG A1, A3, A5, A6, A7, A11, A12, B2, B3, B6, B8)*

(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste,
Beschränkung auf 20 Personen)

2 Doppelstunden, 10:00 - 13:15 Uhr (01. Juni 2024)

Hybrid-Veranstaltung

Das szenische Verstehen ist eine sozialwissenschaftliche Methodik, die über die Klinik hinausgehend sozial- und kulturwissenschaftliche Gegenstände bearbeiten kann. Als Erkenntnismethode ermöglicht es, Situationen in unterschiedlichsten Bereichen sozialer Praxis zu betrachten, in direkter Teilhabe sowie auch aus einer Metaperspektive, als Reflexion des jeweiligen Rahmens im kulturellen Kontext. Die Werkstatt soll fortlaufend pro Semester stattfinden. Sie ist so konzipiert, dass Teilnehmer und Kandidaten aller Weiterbildungsgänge des Instituts teilnehmen und das szenische Verstehen als feldübergreifendes Verfahren im Kontext der jeweils mitgebrachten Gegenstände erproben können. Auch interessierte Gäste sind willkommen, da ausdrücklich eine Vielfalt der Praxisfelder angestrebt wird.

Die Teilnehmer*innen werden gebeten, spontan aus ihren jeweiligen Arbeitsfeldern Fallmaterial einzubringen. Es soll jeweils ein Text vorbereitet werden, dessen Relevanz dann an dem Fallmaterial erprobt werden kann. Empfohlene Literatur bitte Anfang des Semesters per E-Mail bei dem Dozenten (praxis@vonhacht.hamburg) erfragen.

31. Broszkiewicz / Marggraf (AKG, PAH, AfP, AM, Gäste)

„Angriffe auf Verbindungen“ in analytischen Gruppen

(PTG A.2.1, A6, B3, B8)*

(Für Kandidat*innen, Begrenzung auf 12 Personen)

4 Doppelstunden, 10:00 - 16:00 Uhr (08. Juni 2024)

Das Seminar findet in der Praxis von Frau Dipl.-Psych. Dr. Anna Broszkiewicz, Holstenstraße 110, 22767 Hamburg, statt.

SAMSTAG

Ausgehend von den Grundkonzepten der Gruppenanalyse (Bion, Foulkes) betrachten wir verschiedene Konzeptualisierungen von psychic retreats in der analytischen Situation, die im Zusammenhang der Einzelbehandlungen entwickelt wurden, u.a.: „Mafia“ (Rosenfeld), „encapsulations“ (Klein, Tustin), „claustrum“ (Meltzer). Diese können vergleichbar in einer Analytischen Gruppe zu social-psychic-retreats führen, in welche einzelne oder auch alle Gruppenmitglieder auf je symptomatische Weise integriert sind.

Literatur:

Armstrong,D., Bion`work group revisited, in: Garland,C., The Groups Book, Psychoanalytic Group Therapy: Principles and Practice, Karnac Books, London 2010, p.139-151

Bion,W., Erfahrungen in Gruppen und andere Schriften, Klett-Cotta, Stuttgart 2001, Kap.III, S.102-141

Bion,W., Aufmerksamkeit und Deutung, edition diskord, Tübingen 2006, Kap.6 (Der Mystiker und die Gruppe), Kap.7 Container und Contained, S.74-96

Hinshelwood, Robert D., Attacks on the reflective space, Containing primitive emotional states, in: Shermer,V./Pines,M. (eds), Ring of Fire, Routledge, London 1994, p.86-97

32. Sadjiroen (PAH, PAKJP, AfP, AKG, Gäste)

21. Gruppenanalytische Werkstatt des AKG: Dem Unbewussten in der Gruppe zuhören (PTG A6, B3, B6, B8)*

(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste, Begrenzung auf 20 Personen)

2 Doppelstunden, 10:00 - 13:30 Uhr (22. Juni 2024)

Einführung in das Thema und Moderation: Dr. med. Andreas Sadjiroen
Gruppenprotokoll: Dipl.-Psych. Maria Magdalena Stölzl

Eine freie Gruppenassoziation der Werkstattteilnehmer zum vorgestellten Fallmaterial dient der Entwicklung und Herausarbeitung der unterschiedlichen psychodynamischen Positionen der Teilnehmer. In dieser Werkstatt soll darüber hinaus der Schwerpunkt auf der Frage liegen, wie die Gruppenleiterin auf das Unbewusste in der Gruppe hört und worauf

SAMSTAG

sich ihr Hören (oder könnte man auch sagen: inneres Sehen?)
entsprechend ihres impliziten Arbeitsmodells am Ende richtet.
Wie in den Vorjahren sind Mitglieder anderer Institute herzlich eingeladen.

Literatur:

Tuckett, D. (2007) Wie können Fälle in der Psychoanalyse verglichen und diskutiert werden? Implikationen für künftige Standards der klinischen Arbeit. Psyche – Z Psychoanal, 61 (1042-1071).

Curriculum Gruppenpsychotherapie (AKG)

Montag:

Seminar Nr.5 - Fallseminar für die gruppenanalytische Ausbildung

Seminar Nr. 6 - Gruppenpsychotherapie im klinischen Kontext

Donnerstag:

Seminar Nr. 27 - Der Möglichkeitsraum: Narzisstische Probleme beim Teilen des gemeinsamen Raums, sowohl in Bezug auf Einzeltherapie als auch in Gruppen

Samstag:

Seminar Nr. 30 – Werkstatt zum Begriff des Szenischen in der Psychoanalyse. Klinische und sozialpsychoanalytische Aspekte

Seminar Nr. 31 - „Angriffe auf Verbindungen“ in analytischen Gruppen

Seminar Nr. 32 - 21. Gruppenanalytische Werkstatt

Weitere Seminare finden Sie auf der Website des Weiterbildungsbundes in Norddeutschland: Gruppentherapie im Norden (GiN) - www.gruppentherapie-im-norden.de

Seminare im Rahmen des Verbundes der Psychotherapeutischen Aus-/Weiterbildungsstätten

An jedem Institut der Gemeinsamen Kommission ist pro Semester ein Seminar auch für Aus-/Weiterbildungsteilnehmer*innen unseres Instituts offen. Die Themen dieser Seminare (z. T. Pflichtinhalte) werden nur in größeren Zeitabständen angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die jeweiligen Institute.

Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie (AEMI)

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, Tel.: 41 53 99 06

Psychiatrische Krankheitslehre

Dozent: Dr. Michael Schödlbauer

Termine: Freitag, 14. Juni 2024, 19:00 – 22:00 Uhr (UKE, N 55, Raum 310)

Samstag, 15. Juni 2024, 10:00 – 16:00 Uhr (UKE, N 55, Raum 210)

Anmeldung mit den vollständigen Kontaktdaten und Institutszugehörigkeit und Hinweis auf Geko-Seminar an info@aemi.de

APH – Akademie für Integrative Psychoanalyse, Psychotherapie & Psychosomatik Hamburg

Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg

Dokumentation und Evaluation von Behandlungsverläufen

Dozentin: Birgit Bader

Termine: 02. März 2024, 10:00 – 13:30 Uhr

Anmeldung bitte direkt über das online-Formular: <https://aph-online.de/anmeldung-fortbildung/> unter Angabe der ID 1742

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Hamburg e.V. der Arbeitsgruppe Hamburg der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG)

Psychoanalytische Paar- und Familientherapie

Dozentin: Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe

Termine: Donnerstag, 27. Juni 2024, 18:30 – 20:00 Uhr (1DS) und

Donnerstag, 11. Juli 2024 18:30 – 21:45 Uhr (2 DS)

Ort: DPG-Institut, Tesdorpfstraße 11, 20148 Hamburg

Anmeldungen ab 25. März 2024 an E-Mail: post@dpg-institut-hamburg.de mit den vollständigen Kontaktdaten und Institutszugehörigkeit.

Sonstige Veranstaltungen

Hamburger Fortbildungsreihe Psychotherapie

Gemeinsam veranstaltet vom
Adolf-Ernst-Meyer-Institut (AEMI) und
Michael-Balint-Institut (MBI)

Gewidmet der psychotherapeutischen Fortbildung findet an zwei Abenden
im Semester um

20:30 Uhr
**im Hörsaal der Augenklinik im Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf, W 40, Martinstraße 52, 20246 Hamburg**

jeweils ein Vortrag mit Diskussion statt. Die Veranstaltungen sind von der
Ärztammer Hamburg mit jeweils 3 Punkten zertifiziert. Die
Veranstaltungsreihe wird von Dipl.-Psych. Sabine Cassel-Bähr (Adolf-
Ernst-Meyer-Institut) und Dr. med. Uta Zeitzschel (Michael-Balint-Institut)
verantwortet und organisiert.

Mittwoch, 17. April 2024

Dipl.-Psych. Dr. phil. Werner Bohleber, Frankfurt

**»Die Behandlung der traumatisierten Psyche - neue theoretische und
klinische Perspektiven«**

Mittwoch, 03. Juli 2024

Prof. Dr. phil. Lutz Wittmann, Berlin

»Klassische psychoanalytische Techniken in der Traumatherapie«

*Weitere Einzelheiten zu den angekündigten Veranstaltungen entnehmen
Sie bitte dem beiliegenden Flyer.*

Seminare zur Psychosen-Psychotherapie am Institut für Psychotherapie (IfP) für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen aller Hamburger Ausbildungsinstitute für psychoanalytisch begründete Behandlungsverfahren:

Psychosen II:

Wochenendseminar (PTG A2.1, A2.3, A4, A8, B1, B3, B5, B6)

Dozenten: Dr. Karsten Schützmann und Dr. Hans Schultze-Jena.
Freitag, 03. Mai 2024, 17:00–21:30 Uhr, Fortsetzung am
Samstag, 04. Mai 2024, 09:00–18:00 Uhr, beide Termine im
UKE, Gebäude N55 R310/11.

Das Seminar richtet sich besonders an Aus-/Weiterbildungskandidat*innen aller Hamburger psychotherapeutischen Aus- und Weiterbildungsinstitute, die im Rahmen ihrer praktischen Aus-/Weiterbildung in der Psychiatrie mit Patienten mit Psychoseerkrankungen therapeutisch arbeiten oder arbeiten werden. Trotz des Theorieanteils wird das Seminar anwendungs- und praxisorientiert sein und u.a. Handwerkszeug für die praktische Tätigkeit vermitteln. Es gibt ein Seminar "Psychosen I", das regelmäßig im WS angeboten wird; der Einstieg ist aber auch mit "Psychosen II" möglich.

Anmeldung für IfP Kandidat:innen institutsintern über die online Plattform. Alle anderen bitte per E-Mail oder telefonisch bei Frau Börner, Institut für Psychotherapie (IfP), Martinistraße. 52, Gebäude W 26, 20246 Hamburg, Tel 040 7410-564 60, Fax 040 7410-403 35, IFP-Info@uke.de.

Psychosen III:

Fallseminar am WE (PTG B1, B3, B5, B6)

Dozenten: Dr. Karsten Schützmann und Dr. Hans Schultze-Jena.
Samstag, 15. Juni 2024, 09:00–14:00 Uhr, UKE, Gebäude N55 R212.

Das Seminar richtet sich an Aus- und Weiterbildungskandidaten und Gasthörer aller Hamburger psychotherapeutischen Institute, die sich für die Arbeit mit Psychosekranken interessieren. Ähnlich wie in einem Erstinterview- oder Fallseminar sollen anhand von Interviews und Behandlungsfällen der Teilnehmer Aspekte der Begegnung und Beziehungsgestaltung mit psychotisch kranken Patienten untersucht werden. Mit Betrachtung von Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomenen wollen wir Fragen der Phänomenologie, Diagnostik, Differenzialdiagnostik, Ätiologie, Psychodynamik und (tiefenpsychologisch fundierten) Psychotherapie von Psychosen diskutieren. Dafür werden ggf. auch Beiträge aus der Literatur zur Theorie und Therapie von Psychosen einbezogen werden.

Anmeldung für IfP Kandidat:innen institutsintern über die online Plattform. Alle anderen bitte per E-Mail oder telefonisch bei Frau Börner, Institut für Psychotherapie (IfP), Martinistraße. 52, Gebäude W 26, 20246 Hamburg, Tel 040 7410-564 60, Fax 040 7410-403 35, IFP-Info@uke.de.

AUSSCHÜSSE UND VERTRETUNGEN

besuchen Sie uns im Internet: www.mbi-hh.de

AUSSCHUSS FÜR DIE PSYCHOANALYTISCHE AUSBILDUNG (PAH)

Leitung örtlicher Ausbildungsausschuss + Bewerbungsanfragen:

Dipl.-Psych. Andreas Weber-Meewes

E-Mail: a.weber-meewes@psychoanalytische-praxis.de

Tel.: 41 33 90 92

Sekretariat örtlicher Ausbildungsausschuss:

Bärbel Kruse

E-Mail: sekretariat@pah.mbi-hh.de

Tel.: 42 92 42 20

Für Fragen zum Psychotherapeutengesetz:

Dipl.-Psych. Jörg von Hacht

E-Mail: praxis@vonhacht.hamburg

Tel.: 86 64 52 12

Vertrauensanalytiker*innen für die PAH:

Dr. med. Ilan Gans

Tel.: 460 54 87

Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Lamparter

Tel.: 41 53 79 96

Ambulanzleitung PAH:

Ingrid Fuchs

E-Mail: ingridfuchs1@t-online.de

Tel.: 0174 876 31 94

Für das Team Teilnehmer- und Kandidatensprecher*innen

Giulia Grelle, M. Sc.

E-Mail: g-grelle@hotmail.de

Nele Kröcher, M. Sc.

E-Mail: nelekroecher@gmail.com

Dipl.-Psych. Lars Täuber

E-Mail: lars_taeuber@yahoo.de

Geschäftsstelle Michael-Balint-Institut

Falkenried 7, 20251 Hamburg

Tel.: 42 92 42 12

E-Mail: info@mbi-hh.de

AUSSCHUSS FÜR DIE AUSBILDUNG IN DER ANALYTISCHEN UND TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTEN KINDER- UND JUGENDLICHEN-PSYCHOTHERAPIE (PAKJP)

Mitglieder des Ausbildungsausschusses:

Leitung: Dr. Helene Timmermann
Tel.: 401 46 20 E-Mail: helenetimmermann@t-online.de

Jochen Nolkemper Tel.: 27 26 18
Ulrike Guercke Tel.: 390 24 33

Vertrauensanalytiker*innen für die PAKJP:

Jutta Westphal Tel.: 42 92 42 28
Dr. med. Michael Trukenmüller Tel.: 46 96 14 63

Ambulanzleitung PAKJP:

Ina Kahnenbley Tel.: 0176 52 61 68 81

Vertretung der Teilnehmer*innen und Kandidat*innen

Frederike Aschemeyer E-Mail: frederike@aschemeyer.de
Astrid Mehrer E-Mail: c.mehrer@icloud.com

Bewerbungsunterlagen:*

Ambulanz des Michael-Balint-Instituts
Frau Bärbel Kruse
Falkenried 7, 20251 Hamburg
Tel.: 42 92 42 20 E-Mail: ambulanz@mbi-hh.de

* Nach der alten Ausbildungsordnung kann in diesem Semester niemand mehr aufgenommen werden.

AUSSCHUSS FÜR DIE PSYCHOTHERAPEUTISCHE AUS- UND WEITERBILDUNG (AFP)

Leitungsteam Aus-/ Weiterbildungsausschuss (AWA) 2024:

Dipl.-Psych. Ulrike Lilje, Dipl.-Psych. Paul Keibel, Dipl.-Psych. Anke Voss,
Dipl.-Psych. Janine Wesiack.

AWA-Unterausschüsse:

Zulassung neuer Bewerber*innen:

Dipl.-Psych. Cordula Meissner

E-Mail: praxis-c.meissner@web.de

Petra Winkler

E-Mail: winkler-hamburg@web.de

Teilnehmer*innen-/Kandidat*innenbesprechung:

Marion Mayer-Hanke

E-Mail: mmayerhanke@gmx.de

Dipl.-Psych. Paul Keibel

E-Mail: info@paulkeibel.de

Ansprechpartner*innen aus dem AWA bei Fragen zur Aus- und Weiterbildung für

Psychologische Psychotherapeut*innen

Dipl.-Psych. Ulrike Lilje

E-Mail: Lilje-Hamburg@t-online.de

Facharzt / Fachärztin für Psychosomatische Medizin

Facharzt / Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Petra Winkler

E-Mail: winkler-hamburg@web.de

Ombudsfrau für den AfP

Dr. med. Sigrid Frerk

E-Mail: dr.sigridferk@alice-dsl.de

Ambulanzleitung AfP

Dr. med. Kathrin Sasse

E-Mail: info@doktor-sasse.de

Vertretung der Aus-/Weiterbildungsteilnehmer*innen

Magdalena Sieversen

E-Mail: m.sieversen@protonmail.com

Mareile Aline Zerck

E-Mail: zerckmareile@aol.de

„Aufbaumodul“

PD Dr. med. Ulrich Lamparter (AEMI)
Tel.: 41 33 88 69
ulamparter@t-online.de

Dr. med. Ralph Schindler (AfP / MBI)
Tel.: 603 30 64
E-Mail: dr.ralphschindler@t-online.de

Gruppenpsychotherapie:

Leitung: Dr. phil. Dipl.-Psych. Anna Broszkiewicz
Tel.: 85 37 36 48
E-Mail: broszkiewicz@t-online.de

Stellvertretung: Dipl.-Psych. Jörg von Hacht
Tel.: 86 64 52 12
E-Mail: praxis@vonHacht.hamburg

Ombudsfrau für die Gruppenpsychotherapie:

Dipl.-Psych. Inge Müller-Proske
Tel: 0163 531 81 74
E-Mail: inge.mueller-proske@t-online.de

Bewerbungsunterlagen:

Ambulanz des Michael-Balint-Instituts
Frau Bärbel Kruse
Falkenried 7, 20251 Hamburg
Tel.: 42 92 42 20
E-Mail: ambulanz@mbi-hh.de

Verzeichnis der Dozentinnen und Dozenten

Annelies **Arp-Trojan**
akjp@arp-trojan-hamburg.de

PAKJP
390 33 00
(Di 13:00 – 13:30 Uhr)

Dipl.-Psych. Svenja **Boysen**
s-boysen@gmx.de

PAH, AfP
87 60 67 63

Annika **Bronst**

PAKJP
04101/ 856 98 30
Mi 12:00 – 12:40 Uhr, Di: 10:00 – 12:00 Uhr

Dipl.-Psych. Dr. phil. Anna **Broszkiewicz**
broszkiewicz@t-online.de

PAH, AfP
85 37 36 48
(Mo – Fr 09:00 – 09:30 Uhr)

Dipl.-Psych. Christiane **Claussen**
claussen.praxis@gmail.com

PAH, AfP
30 38 26 86

Dr. med. Verena **Faude-Lang**
verenafaude@web.de

AfP

Silke **Frenzel**
silke.frenzel@gmx.net

PAKJP
88 93 81 74

Dipl.-Päd. Ulrike **Guercke**
ulrike.guercke@t-online.de

PAKJP, PAH*
390 24 33
(Mo 13:00 – 14:00 Uhr, Do 09:00 – 09:50 Uhr)

Dipl.-Psych. Jörg **von Hacht**
praxis@vonhacht.hamburg

PAH, AfP
86 64 52 12
(tgl. 15:30 – 16:00 Uhr)

Dipl.-Päd. Karin **Heister-Grech**
Praxis-KHG@t-online.de

PAKJP
79 61 23 03

Angelika **Holderberg**
angelika_holderberg@hotmail.com

PAKJP
60 01 24 31

Dr. Dipl.-Psych. Susanne **Hommel**, Ph.D.
praxis@susannehommel.de

PAKJP
22 21 52

Ina **Kahnenbley**
ikahnenbley@outlook.de

PAKJP
0176 52 61 68 81

Dipl.-Psych. Paul **Keibel**
info@paulkeibel.de

PAH, AfP
41 26 24 21
(Mo + Fr 13:00 – 14:30 Uhr)

Dipl.-Psych. Britta **Hinton-Kiermayr**
praxis@kiermayr.de

PAH
35 71 50 29

Dipl.-Psych. Gabriele **Koll-Heinzerling**
gabriele.koll@gmx.de

PAH*, AfP
46 06 38 35

Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich **Lamparter**
info@ulrichlamparter.de

PAH
41 33 88 69

Dipl.-Psych. Jochen **Lellau**
jochen.lellau@gmx.de

PAH, AfP
200 33 54

Dipl.-Psych. Walter **Marggraf**
walter-marggraf@freenet.de

PAH – ständiger Gast, AfP
410 65 00 / 170 962 80 67
(Mo 14:00 – 16:00 Uhr, Mi 14:10 – 14:30 U

Marion **Mayer-Hanke**
mmayerhanke@gmx.de

PAH, AfP
380 67 71
(Mi + Do 15:00 - 15:30 Uhr)

Dr. rer.soc. Dipl.-Psych.
Ursula **Ostendorf**
u.ostendorf@web.de

PAH
890 11 33

Dipl.-Psych. Dr. phil. Britta **Reiche**
reicheb@yahoo.de

PAH
43 27 04 28
(Mo 13:00 – 13:00 Uhr)

Dr. med. Birgitta **Rüth-Behr**
Dr.Rueth-Behr@t-online.de

PAH, AfP
46 77 82 13
(Mo, Di, Do 07:45 – 08:00 Uhr)

Dr. med. Andreas Sadjiroen praxis@sadjiroen.de	PAH, AfP 0172 420 30 89 (Mo – Do 14:30 – 15:00 Uhr)
Dr. med. Ralph Schindler dr.ralphschindler@t-online.de	AfP 603 30 64
Dr. med. Martin Schipkowski schipkowski@gmx.de	PAH, AfP 41 46 96 09
Hanna Schulz-Kahl Hannam.Schulz-Kahl@gmx.de	PAKJP 460 31 95
Dipl.-Psych. Maria Magdalena Stölzl marlene.stoelzl@psychologen-forum.de	AKG 20 90 77 92
Gabriele Teckentrup g.teckentrup@gmx.de	PAKJP 39 45 39 (Di 15:00 – 15:50 Uhr, Do 08:00 – 08:50 U
Dr. phil. Helene Timmermann helenetimmermann@t-online.de	PAKJP 401 46 20 0174 383 63 84
Dipl.-Psych. Anke Voss info@voss-psychotherapie.de	PAH, AfP 86 62 89 28
Dipl.-Psych. Janine Wesiack janinewesiack@yahoo.de	PAH, AfP 410 75 82
Katja Westlund-Morgenstern katja.westlund-morgenstern@dpv-mail.de	PAH, PAKJP 42 93 87 63
Petra Winkler winkler-hamburg@web.de	AfP 46 09 54 50 (Di + Do 12:00 – 13:00 Uhr, Mi 13:00 – 14:00 Uhr)
Dipl.-Psych. Andrea Wulf wulf-andrea@web.de	PAKJP 80 01 01 72
Dr. med. Uta Zeitzschel uta.zeitzschel@dpv-mail.de	PAH, AfP 41 62 34 71

ORGANISATORISCHES

Anmeldung bis spätestens 20. März 2024 (Ausschlussfrist!)

Die Pflicht zur Zahlung von Teilnahmegebühren für Vorlesungen und Seminare entsteht mit der Anmeldung.

Alle Veranstaltungen sind von der Ärztekammer Hamburg zertifiziert.

Pro Semester wird erhoben:

- in sämtlichen Aus- und Weiterbildungsgängen eine Semesterpauschale von je 380 €. **Wer ein gebuchtes Seminar nicht belegen kann, möge sich bitte in der Geschäftsstelle und bei den Dozent*innen zeitnah abmelden!**
- Außerhalb der Pauschale pro Doppelstunde 31 €, jedoch max. 380 €.
- Gasthörer pro Doppelstunde 31 €

Die Höhe der Semestergebühren wird aufgrund des ausgefüllten Anmeldebogens errechnet. **Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt zusammen mit der Rechnungsstellung per E-Mail.**

Abkürzungen bei Seminarangeboten:

PAH:	Teilnehmer*innen und/oder Kandidat*innen der psychoanalytischen Ausbildung
PAKJP:	Teilnehmer*innen und/oder Kandidat*innen der Ausbildung in analytischer und tiefenpsychologischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
AfP:	Teilnehmer*innen und/oder Kandidat*innen der Aus-/Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie
*:	Weiterbildung in psychoanalytischer Sozial- und Kulturtheorie in der DPV.
AKG:	Aus-/Weiterbildung in Gruppenpsychotherapie bzw. zum Gruppenanalytiker

Die Buchstaben hinter den Veranstaltungen (**PTG**) weisen auf die entsprechenden Lerninhalte der Ausbildungs- u. Prüfungsverordnung des Psychotherapeutengesetzes a. F. hin. Dabei beziehen sich – entsprechend den Gegenstandskatalog der APrV die Kennzeichen A1 bis A12 auf Grundkenntnisse (200 Stunden) und die Kennzeichen B1 bis B8 auf die vertiefte Ausbildung (400 Stunden), die für PP und KJP identisch sind.

Mitglieder der drei Trägervereine können **kostenlos** an den Veranstaltungen teilnehmen. Sie werden gebeten, sich nach **Rücksprache mit den Dozent*innen** in der Geschäftsstelle anzumelden.

Student*innen der Eingangsfächer im Hauptstudium (Psychologie, Medizin etc.) können kostenfrei unter Vorlage des Studierendenausweises an für Gäste offenen Seminaren teilnehmen. Die Anzahl der dafür vorgesehenen Plätze ist begrenzt. Bitte wenden Sie sich zwecks weiterer Informationen an die Geschäftsstelle
Tel.: 42 92 42 12, E-Mail: info@mbi-hh.de.

ANMELDUNG SOMMERSEMESTER 2024

Die Daten werden unter Beachtung der EU-Datenschutzverordnung gespeichert. Wir gehen bei Ihrer Anmeldung davon aus, dass Sie damit einverstanden sind, dass Seminare u.a. mit Zoom durchgeführt werden.

Name: _____

Anschrift: _____

Tel. dienstl.: _____ privat: _____

E-Mail: _____

_____ Aus-/Weiterbildung in Psychoanalyse (PAH)

_____ Ausbildung in verklammerter (analytischer und tiefenpsychologisch fundierter) Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (PAKJP)

_____ Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (PAKJP)

_____ Aus-/Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Erwachsene* (AfP)

_____ AKG _____ Aufbaumodul _____ SuK DPV _____ Gäste

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Datum

Unterschrift